

LEHRANGEBOT FÜR GRUND- UND HAUPTSTUDIUM
IM SOMMERSEMESTER 1989

1. Allgemeine Hinweise

Das Studium besteht aus freier künstlerischer Arbeit in den Klassen und begleitenden Vorlesungen, Kursen und Seminaren. Das Hauptgewicht liegt auf der freien künstlerischen Arbeit.

Die Vorlesungen im Sommersemester 1989 beginnen am 10.04.1989; Vorlesungsende ist am 07.07.1989, soweit bei den einzelnen Kursen kein anderes Datum angegeben worden ist. Während der Zeit vom 13.06.1989 bis 16.06.1989 finden keine Vorlesungen und Kurse / Seminare statt. Die Daten bei den Kursen geben die jeweils erste und letzte Veranstaltung bekannt.

Die erste Veranstaltung eines Kurses ist als Einführung gedacht; danach erfolgt die verbindliche Einschreibung.

Nach erfolgreichem Besuch des Kurses erhält der Student / die Studentin die Bestätigung des Kursleiters / der Kursleiterin. Erwartet wird hierzu die regelmäßige Teilnahme des / der Studierenden an den Kursterminen.

Die Teilnahme an den Vorlesungen für Kunstgeschichte (dienstag ab 17.00 Uhr) ist für alle Studierenden vom ersten bis sechsten Semester verbindlich. Innerhalb dieser sechs Semester legt der / die Studierende insgesamt vier Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme am gesamten angebotenen Zyklus vor (Der Zyklus umfaßt vier Semester, sodaß entweder im 1. oder 3. Semester angefangen werden kann. Ein Beginn im 2. Semester erscheint wegen der chronologischen Abfolge nicht sinnvoll.).

Für StudentInnen der Malerei ist der Kurs Maltechnik Pflichtveranstaltung. Die betroffenen StudentInnen haben bis zum sechsten Semester sowohl den Kurs Maltechnik I als auch den Kurs Maltechnik II zu besuchen. Der Kursbesuch hat in zwei aufeinander folgenden Semestern zu geschehen. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Kursschein ausgestellt, der dem Sekretariat vorzulegen ist. Der Besuch aller weiteren angebotenen Kurse und Seminare geschieht auf freiwilliger Basis.

2.2. Kompaktkurse

2.2.1. Maltechnik II

- Silberstift, Pastell, Mischtechnik -
17., 18., 19., 20., 21. April 1989
29., 30., 31. Mai 1989, 01., 02. Juni 1989

Peter Engel

Raum H 6

10.00 - 13.00 Uhr

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums
möglich.

- siehe auch laufende Nummer 5 -

2.2.2. Irland

- an Ort und Stelle -

Thomas Bayrle

- bitte besondere Aushänge beachten -

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums
möglich.

3. Zeitplan der Kurse für das Hauptstudium

3.1. Durchlaufende Kurse

Montag 10.00 - 13.00 Uhr

Aktzeichnen

10.04. - 03.07.1989

Aula

Bernhard Jäger

Teilnahme auch von Studierenden des
Grundstudiums möglich.

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Einführung in die Philosophie der Kunst
im 20. Jahrhundert

18.04. - 27.06.1989

Aula

Angelica Horn

- siehe auch lfde. Nr. 7 -

4. Filmklasse

Die Termine der Filmklasse werden über das Gelbe Brett bzw. Schwarze Brett veröffentlicht. Geplant ist u.a. eine Serie von Film-Analysen im Juni 1989.

5. Maltechnik

Neben dem Kompaktkurs Maltechnik bietet Peter Engel nach Vereinbarung maltechnische Gespräche am Arbeitsplatz an. Interessenten wenden sich unmittelbar an ihn.

6. Typographie

Klaus Meier führt einen Kurs Typographie - Grundkurs - durch. Der Kurs findet statt vom 05. Juni - 16. Juni 1989 in der Zeit von 9.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Siebdruckerei, 1. Stock.

Teilnehmen können, nach Maßgabe der Arbeitsplätze, alle StudentInnen.

7. Einführung in die Philosophie der Kunst im 20. Jahrhundert

18. April, V: Nietzsche und die Philosophie der Kunst im 20. Jahrhundert

25. April, V: Hedegger über Werk und Zeug / Gadamer zur Kunst als Spiel, Symbol und Fest

2. und 9. Mai: Seminar

16. Mai, V: Walter Benjamin, "Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reduzierbarkeit" / Benjamin und Baudelaire

23. Mai: Seminar

30. Mai, V: Th. W. Adorno: Kulturindustrie und Avantgarde

6.u.13. Juni: Seminar

20. Juni, V: Semiologie und Postmoderne.
Zu Roland Barthes und Jean-Francois Lyotard

27. Juni: Seminar

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, wichtige philosophische Perspektiven zur Kunst zu verdeutlichen und kritisch zu hinterfragen. Die Vorlesungen werden einführen und darstellen; es besteht die Möglichkeit anschließender Diskussionen. Im Seminar können das Verständnis und die Auseinandersetzung durch gemeinsame Textinterpretation und im Gespräch vertieft werden.

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen an der
Staatlichen Hochschule für Bildende Künste - STÄDELSCHULE -
Frankfurt am Main

im Sommersemester 1989

Thomas Bayrle	Professor, Maler, Graphiker
Harald Brost	Dr. Dr., Professor Kunsthistoriker
Peter Cook	Professor, Architekt, Leiter der Klasse für Architektur, Prorektor
Gerald Domenig	Photograph, künstlerischer Mitarbeiter
Peter Engel	Maler, künstlerischer Mitarbeiter
Klaus Gallwitz	Dr., Honorarprofessor, Kunsthistoriker, Direktor des Städtelschen Kunstinstituts
Angelica Horn	Philosophin, Lehrbeauftragte
Bernhard Jäger	Graphiker, Freier Künstler Unterrichtsleiter der Abendschule
Rainer Jochims	Professor, Maler und Kunsttheoretiker, Leiter der Klasse für Freie Malerei und Kunsttheorie
Per Kirkeby	Professor, Maler, Leiter einer Klasse
Kasper König,	Professor, Rektor
Peter Kubelka	Professor, Filmemacher, Leiter der Klasse für Film und Kochen
Klaus Meier	Graphiker, freier Künstler
Carlfried Mutschler	Honorarprofessor, Architekt
Christa Näher	Malerin, kommissarische Leiterin der Klasse für Freie Malerei und Graphik I
Ulrich Rückriem	Professor, Bildhauer, Leiter einer Klasse
Willi Schmidt	Dozent, Bildhauer, Leiter der Werkstatt für Bildhauerei (Freisemester)
Herbert Schwöbel	Photograph, künstlerischer Mitarbeiter
Götz Stöckmann	Architekt, künstlerischer Mitarbeiter
Hermann Nitsch	Interdisziplinärer Künstler (Berufungs- verfahren läuft)
Jörg Immendorff	Maler (Berufungsverfahren läuft)